

Ausschreibung tafers.ch sowie stantoni.ch und alterswil.ch

EIKi-Deutsch (Eltern-Kind-Deutsch)

Die Gemeinde Tafers bietet ab 2. September 2020, bereits im dritten Schuljahr, EIKi-Deutsch, an.

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern von 0-4 Jahren bis 1H (1. Kindergarten) mit Migrationshintergrund. Dieses Angebot steht auch für Familien aus St. Antoni und Alterswil offen.

Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern (Vater oder Mutter) und werden jedoch räumlich getrennt von ihren Eltern von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen betreut. Die Kinder werden professionell unterstützt beim Kennenlernen und Erwerb der Sprache (Deutsch) mittels Bücher, Verse, Spiele, Lieder und Benennen sowie Besprechen der Tätigkeiten der Kinder im Freispiel.

Die Eltern erhalten eine Basisausbildung der deutschen Sprache um mehr Sicherheit im Umgang mit Mitmenschen und Institutionen im Alltag zu erhalten. Mit diesem Projekt will die Gemeinde Tafers den Familien die Einschulung (Spielgruppe/Kindergarten/Schule) ihrer Kinder erleichtern. Den Kindern ist die deutsche Sprache nicht mehr ganz fremd und den Eltern erleichtert es die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen.

Unterrichtszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr (ohne Schulferien)
Ort: Pavillon hinter dem Primarschulhaus in Tafers (Thunstrasse 9)
Kosten: Fr. 120,-- pro Schuljahr und pro Familie (keine Rückerstattung der Kosten bei vorzeitigem Abbruch sowie Rückgabe des Lehrmittels)
Betreuung: Zwei Spielgruppenleiterinnen bei den Kindern, eine Kursleiterin bei den Erwachsenen

Anmeldung bis Montag, 15. Juni 2020 bei der Gemeindeverwaltung Tafers.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich an Rita Rigolet, Kursleiterin Erwachsene, 079 762 60 31, wenden.

Folgende zwei Punkte des Schulgesetzes sind in diesem Zusammenhang besonders wichtig zu erwähnen:

- 1. Dolmetscher für Elterngespräche werden nur während den ersten zwei Jahren Aufenthalt im Kanton Freiburg finanziert. Danach liegt die Finanzierung bei den Eltern.*
- 2. Die Sprachkurse für fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler können bewilligt werden, sind jedoch in der Regel auf zwei Schuljahre beschränkt.*

(Stand 24.1.20, rr)